

Sitzung vom 21. März 2023

Beschl. Nr. 2023-81

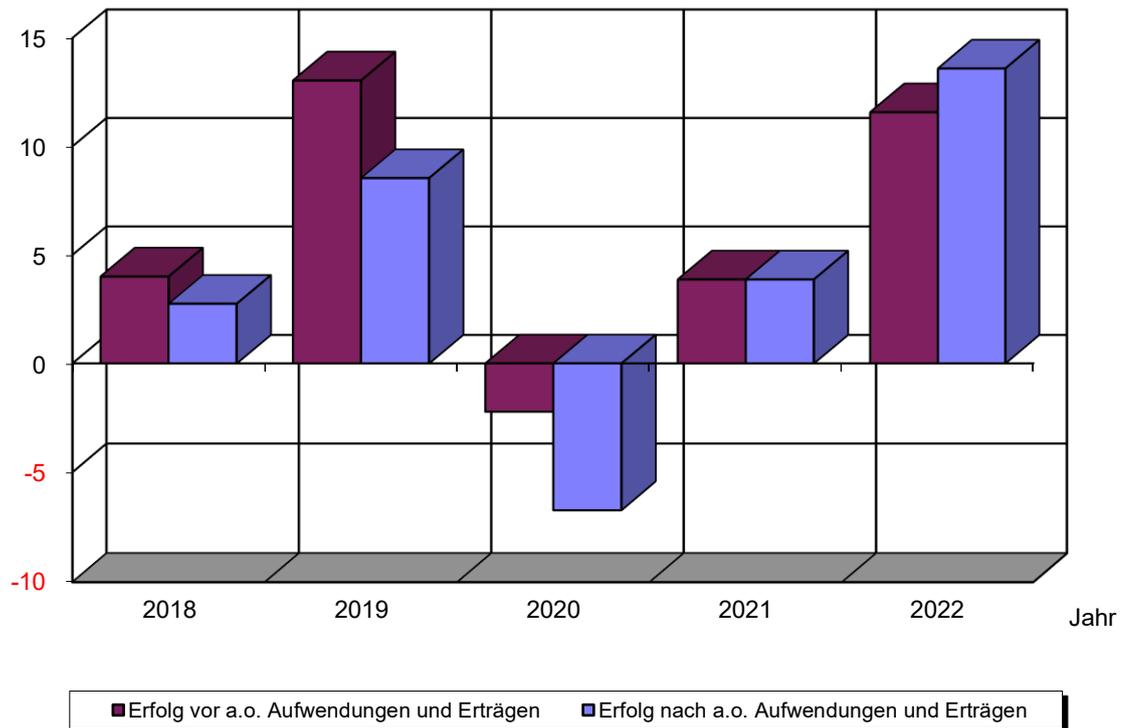
9.0.3 Jahresrechnung
Jahresrechnung 2022; Antrag an den Grossen Gemeinderat

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2022 der Stadt Adliswil weist bei einem Aufwand von CHF 143.1 Mio. und einem Ertrag von CHF 156.7 Mio. einen Ertragsüberschuss von CHF 13.6 Mio. aus. Budgetiert war für das Jahr 2022 ein Aufwandüberschuss von CHF 0.7 Mio. Hauptsächlich ausserordentlich hohe Grundstückgewinnsteuern haben zu diesem positiven Ergebnis geführt. Die Immobilienpreise waren im Jahr 2022 nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau und die daraus resultierenden Steuererträge waren in dieser Höhe, insbesondere auch aufgrund einzelner grosser Transaktionen, nicht vorhersehbar.

Erfolge:

Mio.
CHF



Die übrigen Fiskaleinnahmen fielen im Jahr 2022 CHF 0.8 Mio. tiefer an als budgetiert. Bei den juristischen Personen führten mehrheitlich tiefere Kapitalsteuern zu Mindereinnahmen von CHF 3.9 Mio. Bei den natürlichen Personen hingegen resultieren Mehrerträge von rund CHF 3.1 Mio. aus Vorjahresnachträgen. Die Entwicklung beim Fiskalertrag und die unterdurchschnittliche Entwicklung der Steuerkraft im kantonalen Quervergleich führen dazu, dass die Stadt Adliswil im Jahr 2022 statt der budgetierten Zahlung von CHF 0.7 Mio. in den kantonalen Finanzausgleich keinen Beitrag leisten muss.

Im Zusammenhang mit dem Landtausch im Tal mit der Sihlsana AG wurde ein Grundstück aus dem Verwaltungs- ins Finanzvermögen transferiert. Daraus resultierte ein nicht budgetierter einmaliger Gewinn von CHF 2 Mio.

Im Budget 2022 war aufgrund des geplanten Aufwandüberschusses eine Entnahme von CHF 3 Mio. aus der finanzpolitischen Reserve geplant. Da das Ergebnis 2022 nun bedeutend besser ausgefallen ist, konnte diese Entnahme aus gesetzlichen Gründen nicht verbucht werden.

Investitionsrechnung

Im Rechnungsjahr 2022 sind im langjährigen Vergleich überdurchschnittlich hohe Investitionen im Umfang von CHF 22.3 Mio. realisiert worden. Das hohe Investitionsvolumen ist auf die laufenden Grossprojekte zurückzuführen (Polizeiposten, Musikschulhaus, Parkhaus Zentrum, Bushof und Projekte im Strassen- und Leitungsbereich).

Diese Investitionen wurden mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 120 % selbst bezahlt. Die überschüssige Liquidität wurde zum Abbau von langfristigen Schulden im Umfang von CHF 5 Mio. verwendet.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2022 um rund CHF 11 Mio. auf CHF 293 Mio. reduziert. Die Abnahme ist hauptsächlich auf das tiefere Finanzvermögen zurückzuführen. Dieses wurde im Jahr 2022 für den Abbau von laufenden Verbindlichkeiten und zur Reduktion von langfristigen Finanzverbindlichkeiten verwendet. Die hohen Investitionen erhöhten das Verwaltungsvermögen, nach Verbuchung von CHF 8.5 Mio. Abschreibungen, um rund CHF 13.8 Mio. auf CHF 210 Mio.

In der Jahresrechnung 2022 weist die Stadt Adliswil eine Nettoschuld von CHF 87.2 Mio. aus (CHF 4'547 pro Einwohner und Einwohnerin). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich per Ende 2022 auf CHF 120 Mio. Die Verschuldung liegt in der angestrebten finanzpolitischen Zielsetzung des fünfjährigen Finanzplanes. Die durchschnittliche Verzinsung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten konnte von 1 % auf 0,75 % reduziert werden. Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses erreicht das Eigenkapital der Stadt Adliswil den Betrag von knapp CHF 123 Mio. oder 42 % der Bilanzsumme (Vorjahr 31 %).

Finanzlage

Dank ausserordentlichen Grundstückgewinnsteuererträgen resultiert im Jahr 2022 ein wesentlich besseres Ergebnis als prognostiziert. Die übrigen Positionen des Finanzhaushaltes konnten im Rahmen der budgetierten Werte abschliessen. Die Eigenkapitalbasis konnte gestärkt werden und ist solide. Die hohen langfristigen Verbindlichkeiten konnten erstmals seit längerer Zeit reduziert werden. Nach diversen Jahren des Schuldenanstiegs stuft der Stadtrat diese Entwicklung positiv ein. Er wird in der rollierenden Finanzplanung im Sommer 2023 weiterhin auf eine Stabilisierung der Verschuldung setzen. Trotz dieser Zielsetzung will der Stadtrat Rahmenbedingungen schaffen, um den zeitgemässen Standard der Infrastruktur sicherzustellen.

Produktgruppen

Die Jahresrechnungszahlen nach den Produkten zeigen sich wie folgt:

Produktgruppe	R21	B22	R22	Δ zu B22	
				Fr.	%
A Behörden und politische Rechte	-1'864'464	-2'129'489	-1'989'173	140'316	6.6%
B Kultur und Bibliothek	-843'232	-953'680	-907'854	45'826	4.8%
C Einwohnerkontakte	-1'413'751	-1'552'669	-1'323'688	228'981	14.7%
D Finanzen	3'575'776	2'954'605	5'832'962	2'878'357	97.4%
E Steuern	91'216'424	85'268'547	100'066'914	14'798'367	17.4%
F Raumplanung	-922'950	-1'072'399	-1'098'863	-26'464	-2.5%
G Verkehr	-6'843'976	-6'441'984	-6'346'988	94'996	1.5%
H Ver- und Entsorgung	3'710'929	5'120'797	4'856'220	-264'577	-5.2%
I Landschaft	-1'440'900	-1'710'979	-1'634'759	76'220	4.5%
J Sicherheit und Gesundheit	-4'097'445	-4'253'166	-4'484'011	-230'845	-5.4%
K Sport, Sportanlagen	-3'491'923	-4'138'911	-4'287'137	-148'226	-3.6%
L Soziale Sicherung	-23'079'436	-20'928'522	-22'209'179	-1'280'657	-6.1%
M Soziale Dienstleistungen und Beratung	-999'116	-2'037'589	-1'752'924	284'665	14.0%
N Volksschule	-37'514'292	-38'092'637	-38'416'167	-323'530	-0.8%
O Spezielle Förderungen	-5'989'102	-6'046'594	-5'571'272	475'322	7.9%
P Schulergänzende Leistungen	-2'625'724	-2'633'531	-2'414'551	218'980	8.3%
Total Produktgruppen	7'376'819	1'351'800	18'319'530	16'967'730	1255.2%
Einlagen/Entnahme aus Legate und Stiftungen	16'706	16'100	1'760	-14'340	-89.1%
Veränderung Spezialfinanzierung	-3'522'943	-5'037'900	-4'730'241	307'659	6.1%
Einlage in finanzpolitische Reserve	0	3'000'000	0	-3'000'000	-100.0%
ERFOLG	3'870'582	-670'000	13'591'048.82	14'261'049	-2129%

(+) positiver Saldo = Ertragsüberschuss

(-) negativer Saldo = Aufwandsüberschuss

Bezüglich Details wird auf die separaten Jahresberichte verwiesen.

Budgetabweichungen

Die wesentlichen Abweichungen werden in den Berichten zur Zielerreichung begründet. Die ausgewiesenen Mehraufwendungen sind mehrheitlich gebunden oder die Folge von bewilligten Ausgaben ausserhalb Budget, welche durch den Stadtrat und die Schulpflege in eigener Kompetenz gesprochen wurden.

Die Summe der bewilligten Ausgaben ausserhalb Budget beträgt CHF 709'255.00 (Vorjahr CHF 252'200.00) für den Stadtrat und CHF 96'153.95 (Vorjahr CHF 98'000.00) für die Schulpflege.

Das Rechnungsergebnis wurde durch folgende Budgetabweichungen herbeigeführt:

(in 1'000 CHF)

Mehraufwand	(3'237)	Minderaufwand	(956)
Sachaufwand ¹⁾	229	Personalaufwand ²⁾	380
Transferaufwand ³⁾	3'008	Abschreibungen	10
		Finanzaufwand ⁴⁾	265
		Veränderung Spezialfinanzier.	301
Minderertrag	(3'408)	Mehrertrag	(19'950)
Entgelte ⁵⁾	337	Fiskalertrag ⁶⁾	14'551
Verschiedene Erträge	71	Regalien und Konzessionen	4
Entnahme finanzpolit. Reserve ⁷⁾	3'000	Finanzertrag ⁸⁾	2'164
		Transferertrag ⁹⁾	3'231
Ergebnisverbesserung	(14'261)		
	<u>20'906</u>		<u>20'906</u>

¹⁾ Mehrkosten im Sach- und übriger Betriebsaufwand (mehrheitlich bei den Dienstleistungen Dritter, der Ver- und Entsorgung sowie beim baulichen Unterhalt). Bei diesen Aufwendungen schlug sich die hohe Inflation nieder.

²⁾ Minderaufwendungen beim Personalaufwand aus diversen Gründen (Rückerstattungen, Zulagen, Sozialleistungen, Weiterbildung) über alles Ressorts.

³⁾ Im Transferaufwand resultieren Mehrkosten von CHF 3 Mio. Im Ressort Soziales ergaben sich Mehrkosten von CHF 2.9 Mio. in den Bereichen Pflegefinanzierung und Asylbewerberbetreuung. Weiter fiel die Entschädigung an den Kanton für die Lehrerlöhne um rund CHF 0.8 Mio. höher aus. Aufgrund der tieferen Fiskalerträge im Jahr 2022 musste die Stadt Adliswil den budgetierten Betrag von CHF 0.7 Mio. nicht in den kantonalen Finanzausgleich leisten.

⁴⁾ Der Finanzaufwand fiel im Jahr 2022 tiefer aus als budgetiert. Einerseits musste CHF 6 Mio. weniger Fremdkapital beschafft werden. Andererseits mussten geplante Wertberichtigungen auf den Liegenschaften im Finanzvermögen nicht ausgeschöpft werden. Weiter fiel der Unterhaltsaufwand bei den Liegenschaften im Finanzvermögen tiefer aus.

⁵⁾ Mindererträge bei den Benützungsgebühren im Bereich Abwasserbeseitigung, Wasserwerk und Abfallentsorgung führten bei den Entgelten zu einem Einnahmenausfall.

- 6) Hauptsächlich höhere Grundstückgewinnsteuern führten beim Fiskalertrag zu Mehrerträgen.
- 7) Beim ausserordentlichen Ertrag sind Mindereinnahmen zu verzeichnen. Im Budget 2022 war aufgrund des geplanten Aufwandüberschusses eine Entnahme von CHF 3 Mio. aus der finanzpolitischen Reserve geplant. Da das Ergebnis 2022 nun bedeutend besser ausgefallen ist, konnte diese Entnahme aus gesetzlichen Gründen nicht verbucht werden.
- 8) Beim Finanzertrag fielen Mehreinnahmen von CHF 2.2 Mio. an. Ein nicht budgetierter Gewinn von CHF 2 Mio. im Zusammenhang mit einem Landtausch im Tal und höhere Mieterträge bei den Liegenschaften des Finanzvermögens führten zu dieser Verbesserung.
- 9) Die Mehreinnahmen beim Transferertrag sind hauptsächlich auf die höheren Staatsbeiträge in den Bereichen Zusatzleistungen, Krankenversicherung, Asylbewerberbetreuung sowie Primar- und Sonderschulung zurückzuführen.

Eigenwirtschaftsbetriebe (Spezialfinanzierungen)

Die Nettoschuld der Eigenwirtschaftsbetriebe (Abwasserbeseitigung, Wasserwerk, Abfallentsorgung und Kinderhaus) hat sich im Wesentlichen aufgrund des tiefen Selbstfinanzierungsgrades der Investitionen in der Abwasserbeseitigung erhöht:

Nettoschuld Eigenwirtschaftsbetriebe (in CHF 1'000)	2021	2022	Veränderung
Verwaltungsvermögen	23'745	30'005	6'260
Spezialfinanzierungen	-13'577	-18'308	-4'731
Nettoschuld Eigenwirtschaftsbetriebe	<u>10'168</u>	<u>11'697</u>	<u>1'529</u>

Die Rechnung 2022 der Eigenwirtschaftsbetriebe wurde mit rund CHF 0,7 Mio. (Vorjahr CHF 1 Mio.) Abschreibungen und Zinsen belastet.

Interne Verzinsung

Gemäss § 36 Gemeindeverordnung sind der Gegenstand und die Modalitäten betreffend interner Verzinsung im Budget und der Jahresrechnung offenzulegen. Die entsprechenden Details sind in der Originaljahresrechnung 2022 im Detail aufgeführt:

- Das Grundeigentum im Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Bestände der Spezialfinanzierungen, die Fonds und die Sonderrechnungen wurden zum Durchschnittssatz der Schulden von 0,75 % (Vorjahr 1 %) mit Wert Anfang Jahr verzinst.
- Die Kontokorrente mit dem Zweckverband ARA Sihltal und der Stiftung Adliswiler Jugend wurden zum Durchschnittssatz der Schulden von 0,75 % (Vorjahr 1 %) verzinst.
- Das Kontokorrent mit der Pensionskasse der Stadt Adliswil wurde zum Hypothekarsatz für erste variable Hypotheken der Zürcher Kantonalbank von 2,5 % (Vorjahreswert: 2,5 %) verzinst.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2022 vom 22. bis 24. Februar 2023 geprüft. Sie hat keine Mängel festgestellt und empfiehlt die Jahresrechnung 2022 zur Abnahme.

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Finanzen fasst der Stadtrat, gestützt auf § 128 und § 134 Gemeindegesetz, § 36 Abs. 2 Gemeindeverordnung (VGG) sowie auf Art. 26 Abs. 2 Bst. c und d und Art. 37 Abs. 1 Bst. d und i der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Die Zinssätze für die interne Verzinsung im Jahr 2022 werden gemäss den Erwägungen auf 0,75 % bzw. 2,5 % festgelegt.
- 2 Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2022 wie folgt zu genehmigen:
 - 2.1 Für die Produktegruppe A Behörden und politische Rechte (Grosser Gemeinderat, Stadtrat, Schulpflege, Baukommission, Sozialkommission, Friedensrichteramt, Abstimmungen und Wahlen) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'989'173 genehmigt.
 - 2.2 Für die Produktegruppe B Kultur und Bibliothek (Kultur, Bibliothek) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoaufwand von CHF 907'854 genehmigt.
 - 2.3 Für die Produktegruppe C Einwohnerkontakte (Einwohnerwesen, Zivilstandswesen, Bestattungswesen, Einbürgerungen, Stadtammann- und Betreibungsamt) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'323'688 genehmigt.
 - 2.4 Für die Produktegruppe D Finanzen (Dienstleistungen für Dritte, Tresorerie, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, Liegenschaften Finanzvermögen) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoertrag von CHF 5'832'962 genehmigt.
 - 2.5 Für die Produktegruppe E Steuern (Ordentliche Steuern, Quellensteuern, Grundsteuern, Steuerausscheidungen, Nach- und Strafsteuern) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoertrag von CHF 100'066'914 genehmigt.
 - 2.6 Für die Produktegruppe F Raumplanung (Bau, Planung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'098'863 genehmigt.
 - 2.7 Für die Produktegruppe G Verkehr (Öffentlicher Verkehr, Verkehrsnetz) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoaufwand von CHF 6'346'988 genehmigt.
 - 2.8 Für die Produktegruppe H Ver- und Entsorgung (Wasser, Energie, Stadtentwässerung, Abfall) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoertrag von CHF 4'856'220 genehmigt.

- 2.9 Für die Produktegruppe I Landschaft (Wald/Bäche/Wiesen, Grünraum im Siedlungsgebiet, Landwirtschaft) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'634'759 genehmigt.
 - 2.10 Für die Produktegruppe J Sicherheit und Gesundheit (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Ziviles Gemeindeführungsorgan, Gesundheitsschutz und -versorgung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoaufwand von CHF 4'484'011 genehmigt.
 - 2.11 Für die Produktegruppe K Sport, Sportanlagen (Hallen- und Freibad, Sportanlage Tüfi, übrige Sportanlagen, Schiesswesen, Sportunterstützung und Gesundheitsprävention) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoaufwand von CHF 4'287'137 genehmigt.
 - 2.12 Für die Produktegruppe L Soziale Sicherung (AHV-/IV-Zusatzleistungen, Beiträge zur sozialen Sicherung, Krankenversicherungsschutz, persönliche und wirtschaftliche Hilfe, Pflegefinanzierung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoaufwand von CHF 22'209'179 genehmigt.
 - 2.13 Für die Produktegruppe M Soziale Dienstleistungen und Beratung (Altersfragen, Beiträge Soziale Dienstleistungen, Jugend, Freiwilligenarbeit, Integration, Kinderbetreuung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'752'924 genehmigt.
 - 2.14 Für die Produktegruppe N Volksschule (Kindergarten/Primarschule, Sekundarschule) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoaufwand von CHF 38'416'167 genehmigt.
 - 2.15 Für die Produktegruppe O Spezielle Förderung (Externe Sonderschulung, Therapie und Abklärung, Beratung und Förderung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoaufwand von CHF 5'571'272 genehmigt.
 - 2.16 Für die Produktegruppe P Schulergänzende Leistungen (Schulergänzende Betreuung, Musikschule) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2022 mit einem Nettoaufwand von CHF 2'414'551 genehmigt.
 - 2.17 Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens mit Ausgaben von CHF 30'340'377.87 und Einnahmen von CHF 8'051'161.58 mit einer Nettoinvestition von CHF 22'289'216.29 wird genehmigt.
 - 2.18 Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens mit Ausgaben von CHF 2'528'415.97 und Einnahmen von CHF 2'053'946.00 mit einer Nettoinvestition von CHF 474'469.97 wird genehmigt.
 - 2.19 Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 13'591'048.82 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben.
 - 2.20 Dieser Beschluss ist vom Referendum ausgeschlossen.
- 3 Zu diesem Beschluss wird eine Medienmitteilung publiziert.
 - 4 Dieser Beschluss ist öffentlich, sobald die Medienmitteilung publiziert wurde.

5 Mitteilung an:

- 5.1 Grosser Gemeinderat
- 5.2 Stadtrat
- 5.3 Ressortleitende
- 5.4 Baumgartner & Wüst GmbH, Brüttisellen (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann
Stadtschreiber